

## Virtueller BAI Workshop

### Thema:

Sustainable Finance & ESG

### Termin:

Mittwoch, 23. Juni 2021  
11:30 – ca. 16:30 Uhr

Mit diesem Workshop möchten wir insbesondere von der Sustainable-Finance-Regulierung betroffene institutionelle Investoren und Asset-Manager mit Erfahrungen und Vorkenntnissen im Bereich ESG ansprechen.

## AGENDA

**11:30 Uhr**

**Begrüßung durch den BAI**

**Von den Puzzle-Teilen zum Gesamtbild – Aktueller Stand der zehn Einzelmaßnahmen der Sustainable Finance Initiative: Funktion, Zusammenspiel und Verzahnung**

- Neuausrichtung der Kapitalströme durch Taxonomie und SFDR
- Einbeziehung der Nachhaltigkeit in das Risikomanagement durch neue Pflichten in der AIFMD/OGAW-Richtlinie und MiFID II
- Förderung von Transparenz durch CSRD und SFDR/Taxonomie

Einführungsvortrag: Michael Bommer, BAI e.V. (Dauer 30 Minuten)

### **12:00 Uhr**

#### **Von der SFDR zur Taxonomie: praktische Erfahrungen, konkrete Pflichten und offene Fragen**

- Status Quo der Umsetzung im Bereich alternativer Assets: Wo stehen die Marktteilnehmer heute?
- Was ändert sich zum 1. Januar 2022 in Bezug auf die Offenlegungspflichten der Taxonomie-Verordnung?
- Einbeziehung von Nachhaltigkeitspräferenzen (sustainability preferences) in die Geeignetheitsprüfung nach MiFID II
- Offene Fragen und Ausblick: Was ist noch zu klären und was sollte man nicht aus dem Blick verlieren?

Vortrag: Dr. Harald Glander, Simmons & Simmons, und Dr. Robert Eberius, POELLATH, unter Mitwirkung von Wiebke Merbeth, BayernInvest/Mitglied im Sustainable Finance-Beirat der Bundesregierung (Dauer 45 Minuten)

### **12:45 Uhr**

#### **Hinter den Kulissen: SFDR aus der Sicht der Universal-Investment**

- Der Weg der größten unabhängigen Fonds-Service-Plattform im deutschsprachigen Raum von der Theorie zur Praxis
- Zusammenarbeit fördern & Transparenz und Verständnis schaffen
- Innovativer Praxisansatz: ESG-Risiken und ML/NLP

Vortrag: Robert Bluhm, Universal-Investment (Dauer 20 Minuten)

### **13:05 Uhr**

#### **Erste Erfahrungen mit der Erhebung von Principal Adverse Impacts (PAI) in Alternative Investments**

- Allgemeine Herausforderungen
  - Prozess zur Datenerhebung bei non-listed Assets
  - Umgang mit Datenlücken
- Spezifische Praxisimplikationen
  - Anwendbarkeit der PAIs und Datenzugriff in verschiedenen Assetklassen
  - Umgang mit SPVs

Vortrag: Marc Göbbels und Amery Gülker, beide TAUW GmbH (Dauer 25 Minuten)

### **13:30 bis 14:00 Uhr**

#### **Mittagspause**

### **14:00 Uhr**

#### **Die Taxonomie-Kriterien für Immobilien und ihre praktische Anwendung**

- Taxonomie - aktueller Stand
- Technical Screening Criteria für Immobilien
- Vorgehen

Vortrag: Carsten Auel, Deloitte, unter Mitwirkung von Wiebke Merbeth, BayernInvest/  
Mitglied im Sustainable Finance-Beirat der Bundesregierung  
(Dauer 25 Minuten)

### **14:25 Uhr**

#### **Sustainable Finance at its best**

- Wo müssen Investoren 2021 die Schwerpunkte setzen?
- Wie weit in der Zukunft liegen die Risiken gestrandeter Vermögenswerte und nicht-nachhaltiger Portfoliobestandteile?

Impulsvortrag: Wiebke Merbeth, BayernInvest/Mitglied im Sustainable Finance-Beirat der Bundesregierung (Dauer 15 Minuten)

### **14:40 Uhr**

#### **ESG im Anlage- und Risikomanagement einer EbAV**

- Ziele und Anlagegrundsätze
- Organisation und Verantwortlichkeiten
- ESG-Instrumente im praktischen Einsatz
- Regulatorik und Ausblick

Vortrag: Christian Wolf, BVV (Dauer 20 Minuten)

### **15:00 Uhr**

#### **Aktuelles zur Prüfung von ESG-Informationen**

- Prüfung der Einhaltung der Anforderungen nach der Offenlegungs- und Taxonomie-Verordnung gemäß den Vorgaben des FoStoG
- Besonderheiten bei der erstmaligen Prüfung 2021
- Prüfung von Nachhaltigkeitsinformationen nach der CSRD unter Beachtung der Überlegungen der IFRS Foundation
- Prüfung von Green Bonds

Vortrag: Dr. Daniel P. Siegel, WP StB, Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) (Dauer 25 Minuten)

### **15:25 Uhr**

#### **Digitalisierung als Schlüssel für ein professionelles ESG-Management: Wie digitale Prozesse – über den Reporting-Tellerrand hinaus – eine wirkungswolle Nachhaltigkeits-„Wertschöpfung“ im Asset-Management ermöglichen**

- Wie wichtig sind automatisierte Prozesse für die Erfüllung der neuen EU-Verordnungen, und warum empfiehlt es sich, digitale Prozesse aufzubauen?
- Woher kommen die Daten für das ESG-Management?
- Wie können qualitative und quantitative Daten effizient und transparent für das ESG-Management erhoben und gemäß den gesetzlichen Anforderungen berichtet werden?
- Wie können digitale Prozesse, trotz der zum Teil noch unklaren gesetzlichen Lage, gewährleisten, dass im Reporting die aktuellen Anforderungen erfüllt werden?

Vortrag: Alice Drooghmans und Jessica Warrings, beide WeSustain GmbH  
(Dauer 20 Minuten)

### **15:45 Uhr**

#### **Schlussworte und Überleitung in die drei Roundtables**

### **15:45 Uhr**

#### **Roundtables (Dauer 45 Minuten)**

Im Anschluss an den eigentlichen Workshop besteht die Möglichkeit zum Austausch in drei parallel stattfindenden Roundtables (dann über Zoom/Teams).

Bitte teilen Sie uns bei Interesse an einem der Roundtables bereits bei der Anmeldung zum oben aufgeführten Workshop mit, an welchem der drei folgenden Roundtables Sie gerne teilnehmen würden.

Der EU Action Plan on Sustainable Finance verfolgt bekanntlich drei große Ziele:

- (1) Nachhaltigkeit und Kapitalanlage,
- (2) Einbeziehung der Nachhaltigkeit in das Risikomanagement und
- (3) Förderung von Transparenz und Langfristigkeit.

Diesen Zielen sind die einzelnen Maßnahmen des Aktionsplans zugeordnet; die korrespondierenden Regularien werden nach und nach finalisiert.

Es soll ein offener Austausch und Dialog stattfinden. Übergreifende Themen wie ESG-Datenverfügbarkeit sollen in allen Roundtables Platz finden.

- In **Roundtable 1** erwarten Sie rund um das gesetzgeberische Ziel „Nachhaltigkeit und Kapitalanlage“ Themen wie die Taxonomie, die Einbeziehung von Nachhaltigkeitspräferenzen in die Anlageberatung nach MiFID II, etc.
- In **Roundtable 2** erwarten Sie Themen rund um die Einbeziehung der Nachhaltigkeit in das Risikomanagement von Fondsgesellschaften, aber auch von Investoren - Scoring-Verfahren, Ratings, Standards, Due Diligence etc.
- In **Roundtable 3** erwarten Sie Themen rund um die neuen Offenlegungspflichten nach der SFDR, der Taxonomie und der Nachhaltigkeitsberichterstattung (CSRD).

Weitere Informationen dazu erhalten die Teilnehmer des Workshops zu einem späteren Zeitpunkt per E-Mail.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aus Kapazitätsgründen nur eine kleinere Anzahl von Teilnehmern pro Roundtable zulassen können. **Voraussetzung für die Teilnahme zu einem der Roundtables ist die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme** – als „Spielregel“ meint dies bspw. auch, die Kamera nicht auszuschalten.

**16:30 Uhr**

**Ende**

Darüber hinaus ist um 16:45 Uhr noch ein weiterer Roundtable **nur für institutionelle Endinvestoren** zum gegenseitigen Austausch geplant.

Investoren können sich bei Interesse dazu gerne an [events@bvai.de](mailto:events@bvai.de) wenden.

---

Wir verarbeiten Ihre persönlichen Daten ausschließlich für die Teilnahme. Im Rahmen des Workshops willigen Sie ein, dass der BAI Ihren Namen, Ihr Unternehmen und die zur Anmeldung verwendete E-Mailadresse an die Kooperationspartner dieses Workshops weiterleiten darf. Diese Einwilligung ist jederzeit, mit Wirkung für die Zukunft, widerruflich.

**Bitte beachten Sie unsere folgenden wichtigen Anmeldehinweise:**

Jedem BAI Mitgliedsunternehmen steht **eine** Freikarte für **einen** Teilnehmer zur Verfügung. Diese Karte ist nicht aufteilbar und nicht übertragbar.

Es ist dringend erforderlich, **vor einer Registrierung die Teilnahme intern mit dem zuständigen Ansprechpartner abzustimmen** und erst dann den Namen, Vornamen und die E-Mailadresse des Teilnehmers an [events@bvai.de](mailto:events@bvai.de) zu senden. Wir möchten Sie bitten, den Ansprechpartner in jedem Fall bei der Anmeldemail an uns in cc zu setzen.

Weitere Anmeldungen aus BAI-Mitgliedsunternehmen sind kostenpflichtig und werden pro Person mit EUR 199 + 19% MwSt. berechnet. Die Teilnehmergebühr für Personen, die nicht in einem BAI-Mitgliedsunternehmen beschäftigt sind, beträgt pro Person EUR 250 + 19% MwSt.

Institutionellen Endinvestoren bieten wir die Teilnahme zu EUR 99 + 19% MwSt. an.

Hier geht es zur Anmeldung: <https://www.bvai.de/anmeldung>

Bitte beachten Sie auch die Datenschutzhinweise unter: <https://www.bvai.de/daten-schutz-und-teilnahmebedingungen-ws-2021#c3819>



**Carsten Auel** kam 2018 als Senior Manager zu Deloitte und verfügt über 15 Jahre Erfahrung in der Finanzbranche. Er verantwortet die Durchführung von Kapitalmarktprojekten mit Fokus auf die Umsetzung von regulatorischen Anforderungen. Er hat verschiedene Sustainable-Finance-Projekte für den EU-Aktionsplan geleitet, z.B. für die Offenlegungs-VO und die Taxonomie-VO. Carsten Auel ist Mitglied der deutschen Deloitte Sustainable Finance Initiative und verantwortlich für den Bereich Investment Management. Er arbeitet aktiv in der econsense-Initiative sowie in der Value Balancing Alliance (VBA) mit.



**Robert Bluhm** ist Head of Product Management und verantwortet die Produkte / Services für Alternative Investments und Wertpapiere. Mit der Implementierung der Nachhaltigkeitsstrategie wurde Robert Bluhm 2019 als Sustainability Officer der Universal-Investment-Gruppe berufen. In dieser Funktion verantwortet er die Nachhaltigkeitsstrategie sowie die Integration von Nachhaltigkeit in allen Geschäftsbereichen. Gemeinsam mit Innovation Management entwickelt er neue Ideen und Services im Bereich Nachhaltigkeit für die Finanzindustrie. Er studierte an der Universität Maastricht zum Master of Science in internationaler Betriebswirtschaftslehre. Vor seinem Wechsel zu Universal-Investment 2019 war er für die Asset-Management-Boutique Bantleon unter anderem als Leiter Produktmanagement & Projekte in der Schweiz und in Frankfurt tätig



**Michael Bommer** ist beim BAI als Referent im Bereich Recht und Policy tätig. Zu seinen Aufgaben zählt insbesondere die Begleitung der Verbandsarbeit zu regulatorischen Vorhaben auf europäischer und nationaler Ebene im Bereich Investmentrecht und Versicherungsaufsichtsrecht. Michael Bommer leitet die BAI-Arbeitsgruppe Sustainable Finance & ESG. Er absolvierte sein Studium der Rechtswissenschaft an der Universität St. Gallen (HSG), an der Université Paul Cézanne Aix-Marseille III und an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Nach dem Erwerb des st. gallischen Rechtsanwaltspatentes arbeitete er mehrere Jahre als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl von Prof. Dr. Johannes Köndgen an der Universität Bonn. Vor seiner Tätigkeit beim BAI war er als Associate bei der internationalen Anwaltssozietät Dechert LLP im Bereich Financial Services and Investment Management tätig. 2016 absolvierte er erfolgreich das Postgraduate (Certificate of Advanced Studies) CAS in Financial Regulation an den Universitäten Bern und Genf. Er ist Schweizer Rechtsanwalt.



**Frank Dornseifer** ist Geschäftsführer beim BAI. Er ist seit über 20 Jahren in unterschiedlichen Funktionen im Investment-, Kapitalmarkt- und Gesellschaftsrecht aktiv. Nach seinem Studium in Bonn, Dublin und Lausanne arbeitete er zunächst als Rechtsanwalt in einer internationalen Anwaltssozietät in den Gebieten Gesellschafts- und Wertpapierrecht. Es folgte eine mehrjährige Tätigkeit als stellvertretender Referatsleiter bei der BaFin im Grundsatzreferat Investmentaufsicht und als Repräsentant im Investment Management Committee der Organisation der internationalen Wertpapieraufsichtsbehörden IOSCO, bevor er im Jahre 2007 zum BAI wechselte. Herr Dornseifer ist Autor zahlreicher Fachpublikationen zum Investment- und Gesellschaftsrecht und Herausgeber von Kommentaren zum KAGB/InvG und zur AIFM-Richtlinie. Der Finanzausschuss des Bundestages und das Europaparlament haben ihn mehrfach als Sachverständigen in Gesetzgebungsverfahren zum Kapitalmarktrecht benannt. Er tritt regelmäßig als Referent zu Investment- und Aufsichtsthemen bei Konferenzen im In- und Ausland auf.



**Alice Drooghmans** ist Beraterin für nachhaltige Geschäftsentwicklung, und als solche begleitet sie Unternehmen und Organisationen aus dem privaten und öffentlichen Sektor bei der Konzeption und Umsetzung neuer Geschäftsideen. Sie ist studierte Betriebswirtin (Institut Européen des Hautes Études International der Universität Nizza) und Certified Expert for Sustainable Finance (2021 – Frankfurt School of Finance). Nach acht Jahren im belgischen diplomatischen Dienst ist sie nunmehr seit 25 Jahren für internationale Unternehmen und Regierungen im In- und Ausland tätig. In 2000 gründete sie ihr eigenes Unternehmen Drooghmans International. Seit 2017 unterstützt Alice Drooghmans die WeSustain GmbH bei der internationalen Geschäftsentwicklung sowie der strategischen Marktpositionierung neuer Softwarelösungen für den Bereich ESG und Sustainable Finance. Sie ist Mitglied zahlreicher Vereinigungen im Bereich Nachhaltigkeit.



**Dr. Robert Eberius, LL.M.**, ist bei POELLATH Counsel im Bereich Private Funds tätig. Er arbeitet für POELLATH seit 2014; zuvor war er seit 2011 Associate in einer internationalen Sozietät in München im Bereich Investmentfonds. Seine Tätigkeit umfasst sowohl die Fondsstrukturierung als auch Sekundärmarkttransaktionen im Zusammenhang mit Fondsbeteiligungen. Er berät außerdem zu Beteiligungen von Investoren im Bereich alternativer Kapitalanlagen unter rechtlichen, aufsichtsrechtlichen / regulatorischen und steuerlichen Gesichtspunkten, sowie zur ESG-Compliance. Studiert hat er in Dresden, Berlin, Stellenbosch (LL.M. 2006) und Jena (Promotion 2013).



**Dr. Harald Glander** ist Partner im Fachbereich Financial Services und Investmentfonds im Frankfurter Büro von Simmons & Simmons LLP. Er berät Kreditinstitute, Asset-Manager und andere im Finanzdienstleistungsbereich tätige Unternehmen. Harald Glander ist auf die Bereiche Kapitalmarktrecht, Financial Services und Investmentfonds spezialisiert und berät Mandanten bei der Errichtung und dem Vertrieb offener und geschlossener Fonds, Master-KVG-Strukturen und bei ETFs. Außerdem berät er bei der Gründung, Lizenzierung und dem Erwerb von regulierten Finanzmarktteilnehmern. Als Experte im Bereich ESG und nachhaltige Finanzwirtschaft veröffentlicht er regelmäßig Artikel und hält finanzaufsichtsrechtliche Vorträge.



**Marc Göbbels** ist Director Transaction & Responsible Investment Services bei der Tauw Group. Er verfügt über langjährige Expertise in der Beratung von Investoren im Alternative Investment Markt zu strategischen und operativen Themen im Bereich Responsible Investing und ESG Management. Vor seinem Engagement bei der Tauw war Herr Göbbels für eine Managementberatung um Bereich Sustainability Services tätig. Er verfügt über Masterabschlüsse in Wirtschaftsgeographie (RWTH Aachen) und Environmental Management (Lincoln University, NZ).



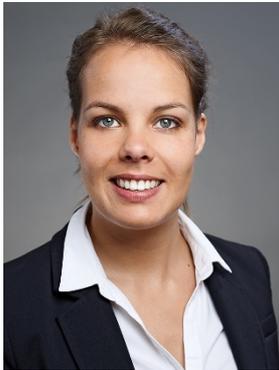
**Amery Gülker** ist Experte im Bereich Transaction & Responsible Investment Services bei der TAUW Group. In seiner Tätigkeit unterstützt er Kunden im Alternativen-Investment-Markt in der strategischen Entwicklung und Ausführung ihres ESG- und Responsible-Investment-Ansatzes. Seine Schwerpunkte liegen in der Aufbereitung regulatorischer Themen (SFDR, Taxonomy, etc.) sowie in der Beratung zu klimarelevanten Themen. Das ESG-Handwerk lernte Herr Gülker als ESG-Analyst bei einer global operierenden ESG Rating-Agentur. Herr Gülker verfügt über einen M.Sc. in Economics und hat in Mannheim und Lissabon studiert.



**Wiebke Merbeth** ist Leiterin Public Affairs & Nachhaltigkeit bei der BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH. Sie ist Expertin für die Implementierung von Nachhaltigkeitsansätzen auf Investment- und Unternehmensebene und begleitet die Ausrichtung der BayernInvest zum 100% ESG-Manager. Damit einher gehen die Kommunikation an externe und interne Stakeholder sowie der Austausch mit Dachorganisationen. Wiebke Merbeth ist zudem Mitglied im Sustainable Finance-Beirat der Bundesregierung.



**WP StB Dr. Daniel P. Siegel**, Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW), ist Wirtschaftsprüfer und leitet den Bereich Financial Services beim IDW. Zuvor war er viele Jahre lang bei einer großen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft insb. im Bereich Audit tätig. Er hat an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster studiert und im Bereich Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung promoviert. Als ein Schwerpunkt seiner Tätigkeiten begleitet Dr. Siegel die Positionierung sowie die Entwicklung von Verlautbarungen des Berufsstands der Wirtschaftsprüfer zu nationalen und internationalen Sustainable-Finance-Maßnahmen. Dies betrifft u.a. die Arbeiten der einschlägigen IDW Fachgremien im Bereich Nachhaltigkeit, z.B. des IDW Steering Committee „Sustainability“ sowie der IDW Arbeitsgruppe „Offenlegungsverordnung“ und der Arbeitsgruppe „Grüne Investments“. Er vertritt den Berufsstand zudem beispielsweise in der Banks Working Party und Sustainability Policy Group beim europäischen Prüferdachverband Accountancy Europe.



**Jessica Warrings** ist Projektmanagerin in den Bereichen des ESG und Impact Managements bei der WeSustain GmbH. Zu ihrem Verantwortungsbereich gehört das Voranbringen und Betreuen von Digitalisierungsprojekten im engen Kontakt mit Kunden. Sie verfügt über einen Masterabschluss in Sustainable Economics & Management und einen Bachelorabschluss in International Business & Management.



**Christian Wolf** ist Leiter Risikomanagement beim BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G., der gemessen am verwalteten Vermögen von ca. 31 Mrd. Euro größten deutschen Pensionskasse. Herr Wolf ist seit 2004 im BVV tätig, war über 15 Jahre für den Aufbau und die Weiterentwicklung des Kapitalanlagecontrollings verantwortlich und leitet seit Juli 2019 die Abteilung Risikomanagement. Er beschäftigte sich mit Themen wie Projektions- und Simulationsrechnungen für ein breites Spektrum an Anlageklassen, Stresstests und Szenarioanalysen, Asset-Liability-Management und Strategische-Asset-Allokation. Er ist Fachexperte und Referent zu verschiedenen Fragen der Regulatorik und dem Kapitalanlage-/Risikomanagement in EbAV. Seine fachliche Expertise und praktischen Erfahrungen bringt er in die Verbandsarbeit (u.a. aba) und bei Konsultationen regulatorischer Vorhaben ein. Neben einem Studium der Betriebswirtschaftslehre (Fachrichtung Bank) an der Berufsakademie Berlin absolvierte Herr Wolf ein Studium der Wirtschaftsinformatik an der FHTW Berlin.